

Absolut spitze

Noch ein Jubiläum: Zum 20. Mal veröffentlicht das *vm* die *Ranglisten des deutschen Volleyballs*. Grund genug, auch eine Bestenliste der Besten zu erstellen. Die Nummer eins unter den Wertvollsten: Leif Andersson

Volleyballer des Jahres ist er nie geworden, da sind andere immer spektakulärer gewesen in ihrer Art. Doch in den *Ranglisten des deutschen Volleyballs*, die nach Saisonende aus dem Votum von Trainern und Journalisten

erstellt werden, da war Leif Andersson immer eine große Nummer. So groß, dass er anhand seiner Platzierungen der wertvollste deutsche Volleyballer in den letzten zwanzig Jahren ist. Um Kritikern vorzubeugen: Die Ranglisten gibt

es seit 1987, daher können dort Namen von einstigen DDR-Heroen aus dem Weltmeister-Team 1971 oder eines Burkhard Sude, dessen große Zeit vor 1987 lag, nicht an vorderster Stelle auftauchen. Zudem finden aktuelle



Der Wertvollste 20 Jahre

1. Leif Andersson	(Hamburg)	40
2. Christian Voß/ Wolfgang Kuck	(Hamburg) (Wuppertal)	36
4. Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)	24
5. Frank Mackerodt	(Hamburg)	20

Größen wie Stefan Hübner, Björn Andrae oder Jochen Schöps weniger Berücksichtigung, weil sie inzwischen im Ausland ihre Leistung bringen und hierzulande nur als Nationalspieler eine Rolle ausüben.

Unsere Ranglisten sind ein Spiegelbild des deutschen Bundesliga-Volleyballs. So war Leif Andersson beispielsweise Teil eines großen Teams. Andersson spielte beim Hamburger SV, mit dem er fünf Mal die Meisterschaft und drei Mal den Pokal gewann. Mit Christian Voß und Frank Mackerodt sind zwei seiner Teamkollegen unter den ersten fünf der Wertvollsten Spieler seit 1987 zu finden. Andersson, 43, der in München lebt und Fortbildungen für Mediziner und Physiotherapeuten organisiert, sagt über die Zeiten damals: „Wir beim HSV waren eine Truppe, in der alle einen gleich großen unbändigen Ehrgeiz hatten.“ Während jeder täglichen Trainingseinheit wollte man immer besser sein als die anderen – und das möglichst in allen Elementen. „Wir konnten alle zu spielen, baggern, annehmen und angreifen.“

Wer mittwochs nicht Vollgas gab, für den war die Woche gelaufen

Mittwochs gab es im Training immer ein Turnier, erinnert sich Andersson. Zwei gegen zwei wurde da gespielt. „Das war für uns die wichtigste Trainingseinheit der Woche. Wer da verloren hat, für den war die Woche gelaufen.“

Mit Frank Mackerodt hat er sich mal über alte und aktuelle Zeiten ausgetauscht. „Dabei haben wir fest gestellt“, sagt Andersson, „das viele Spieler von heute nicht diesen Ehrgeiz haben wie wir damals.“ Heute reiche es manchem Spieler, zwei Mal in der Woche zu trainieren und dann zu glauben, für die 2. Liga werde das schon reichen.

Mit einer solchen Einstellung hätten die besten Spieler der Saison 2006/2007 garantiert keinen Platz in unseren Rankings gefunden. Es verwundert kaum, dass es dort zu einem einmaligen Ergebnis in der Historie der Ranglisten gekommen ist. In allen Kategorien, vom Aufsteiger bis zum Zuspieler, hat ein Akteur des VfB Friedrichshafen die Nase vorn. Nach dieser historischen Saison mit dem Gewinn des DVV-Pokals, der Champions League und der Deutschen Meisterschaft überrascht das nicht. Aber schon jetzt steht fest, dass wir einige Namen in der nächsten Saison in den Ranglisten nicht wieder finden werden. Jochen Schöps und Simon Tischer verlassen das Triple-Team, um in Odintsovo (Russland) bzw. Thessaloniki (Griechenland) zu spielen. Doch erst einmal dürfen sie noch ihren Ruhm hierzulande genießen.

Klaus Wegener ■

Hinweise: Die Fotos präsentieren jeweils die Bestplatzierten. Im nächsten Heft finden Sie die Ranglisten der Frauen

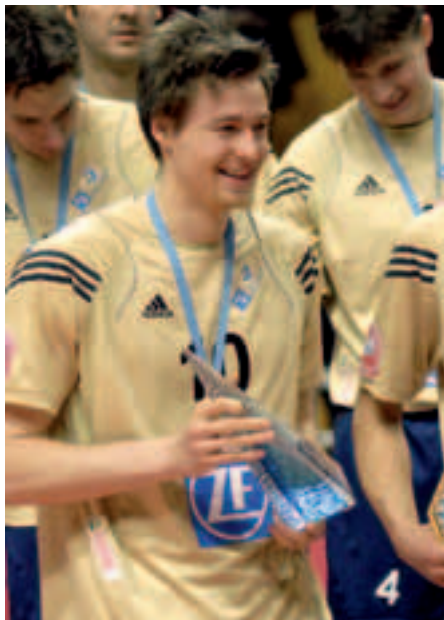


Libero 20 Jahre

1. Alexis Valido	(Friedrichshafen)	19
2. Till Lieber	(Düren)	17
3. Frank Bachmann	(Mendig/Berlin)	16

Alle wertvollsten Spieler in 20 Jahren

1987	Jörg Brügge	(VBC Paderborn)
1988	Christian Voß	(Hamburger SV)
1989	Christian Voß	(Hamburger SV)
1990	Leif Andersson	(Milbertshofen)
1991	Wolfgang Besenböck	(Milbertshofen)
1992	Chang Cheng Liu	(Moerser SC)
1993	Ronald Triller	(SCC Berlin)
1994	Wolfgang Kuck	(Bayer Wuppertal)
1995	Jens Larsen	(Bayer Wuppertal)
1996	Wolfgang Kuck	(Bayer Wuppertal)
1997	Wolfgang Kuck	(Bayer Wuppertal)
1998	Richard Nemeč	(Friedrichshafen)
1999	Wolfgang Kuck	(Bayer Wuppertal)
2000	Holger Kleinbub	(Friedrichshafen)
2001	Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)
2002	Ljubisa Ristic	(Friedrichshafen)
2003	Marco Liefke	(SCC Berlin)
2004	Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)
2005	Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)
2006	Jochen Schöps	(Friedrichshafen)
2007	Jochen Schöps	(Friedrichshafen)



Der Wertvollste 2007

1. (1.)	Jochen Schöps	(VfB Friedrichshafen)
2. (-)	Georg Grozer jr.	(Moerser SC)
3. (-)	Heriberto Quero	(evivo Düren)
4. (-)	Joao Jose	(VfB Friedrichshafen)
5. (-)	Simon Tischer	(VfB Friedrichshafen)



Libero 2007

1. (-)	Markus Steuerwald	(VfB Friedrichshafen)
2. (3.)	Till Lieber	(evivo Düren)
3. (1.)	Nikola Rosic	(Moerser SC)

Aufsteiger

1.	Markus Steuerwald	(VfB Friedrichshafen)
2.	Lukas Kampa	(Moerser SC)
3.	Ferdinand Tille	(TSV Unterhaching)



Aufschlag 20 Jahre

1. Frank Winkler	(Moers/Bonn)	57
2. Georg Grozer sen.	(Moers)	53
3. Hauke Braack	(Hamburg)	39
4. Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)	36
5. Wolfgang Kuck	(Wuppertal)	34



Annahme 20 Jahre

1. Frank Stutzke/	(Leverkusen)	60
Wolfgang Kuck	(Wuppertal)	60
3. Alexis Valido	(Friedrichshafen)	42
4. Frank Mackerodt	(Hamburg)	37
5. Waldemar Kasprzak	(Wuppertal)	34



Zuspiel 20 Jahre

1. Hee Wan Lee	(Bonn/Wuppertal)	64
2. Michael Dornheim	(Friedrichshafen)	50
3. Mirko Culic	(Moers/Berlin)	36
4. Robert Koch	(Friedrichshafen)	26
5. Gabor Csontos	(Moers)	25



Aufschlag 2007

1. (1.) Jochen Schöps	(VfB Friedrichshafen)
2. (-) Alexander Spirovski	(SCC Berlin)
3. (7.) Georg Grozer jr.	(Moerser SC)
4. (5.) Heriberto Quero	(evivo Düren)
5. (3.) Ilja Wiederschein	(evivo Düren)
6. (4.) Simon Tischer	(VfB Friedrichshafen)
7. (-) Robert Hupka	(VfB Friedrichshafen)
8. (-) Juliano Bendini	(VfB Friedrichshafen)



Annahme 2007

1. (-) Lukas Divis	(VfB Friedrichshafen)
2. (-) Robert Hupka	(VfB Friedrichshafen)
3. (3.) Sebastian Prüsener	(SCC Berlin)
4. (2.) Till Lieber	(evivo Düren)
5. (7.) Andras Geiger	(SG Eltmann)
6. (-) Arvid Kinder	(Netzhoppers KW)
7. (8.) Tim Elsner	(evivo Düren)
8. (-) Markus Steuerwald	(VfB Friedrichshafen)



Zuspiel 2007

1. (1.) Simon Tischer	(VfB Friedrichshafen)
2. (2.) Ilja Wiederschein	(evivo Düren)
3. (3.) Jaroslav Skach	(SCC Berlin)
4. (-) Lukas Tichacek	(VfB Friedrichshafen)
5. (4.) Patrick Steuerwald	(TSV Unterhaching)
6. (-) Lukas Kampa	(Moerser SC)

FOTOS: KURTH (6), BERGMANN (2), KRAM, KRÜGER, KUZIA, SABARZ



Angriff 20 Jahre

1. Marco Liefke	(Berlin)	51
2. Frank Winkler	(Moers/Bonn)	50
3. Georg Grozer sen.	(Moers)	45
4. Paul Schmeing	(Leverk./Wuppertal)	44
5. Gabor Csontos	(Moers)	25



Block 20 Jahre

1. Bogdan Jalowietzki	(Friedrichshafen)	88
2. Frank Winkler	(Moers/Bonn)	51
3. Paul Schmeing	(Leverk./Wuppertal)	36
4. Bernhard Hoffmann	(Wuppertal)	32
5. David Schüler/ Jörg Bertholdt	(Berlin) (Dachau)	29



Abwehr 20 Jahre

1. Michael Dornheim	(Friedrichshafen)	66
2. Frank Mackerodt	(Hamburg)	54
3. Frank Bachmann	(Mendig/Berlin)	44
4. Alexis Valido/ Wolfgang Kuck	(Friedrichshafen) (Wuppertal)	40



Angriff 2007

1. (1.) Jochen Schöps	(VfB Friedrichshafen)
2. (4.) Georg Grozer jr.	(Moerser SC)
3. (7.) Michael Mayer	(TSV Unterhaching)
4. (2.) Heriberto Quero	(evivo Düren)
5. (6.) Joao José	(VfB Friedrichshafen)
6. (-) Robert Hupka	(VfB Friedrichshafen)
7. (-) Christoph Helbig	(VC Leipzig)



Block 2007

1. (-) Juliano Bendini	(VfB Friedrichshafen)
2. (1.) Joao José	(VfB Friedrichshafen)
3. (3.) Aleksandar Spirovski	(SCC Berlin)
4. (-) Norbert Kunstek	(TSV Unterhaching)
5. (-) Jaromir Zachrich	(TV Rottenburg)
6. (-) Vladimir Rakic	(evivo Düren)
7. (4.) Malte Holschen	(evivo Düren)
8. (7.) Dirk Grübler	(Bayer Wuppertal)



Abwehr 2007

1. (-) Markus Steuerwald	(VfB Friedrichshafen)
2. (1.) Till Lieber	(evivo Düren)
3. (-) Nikola Rosic	(Moerser SC)
4. (3.) Frank Bachmann	(SCC Berlin)
5. (6.) Sebastian Prüsener	(SCC Berlin)
6. (-) Robert Hupka	(VfB Friedrichshafen)
7. (-) Johann Löwen	(SG Eltmann)
8. (-) Lukas Divis	(VfB Friedrichshafen)